

Fußgängerzone: Neueröffnungen und Schließungen im Jahr 2025

Einige Geschäfte in der **Gifhorner Innenstadt** sind neu hinzugekommen, andere hingegen gibt es nicht mehr

VON DENNIS NOBBE

Gifhorn. In der Gifhorner Fußgängerzone herrscht Bewegung. Einige Geschäfte sind ausgezogen, dafür sind neue hinzugekommen, andere wurden vergrößert. Allein in diesem Jahr ist in der Hinsicht viel passiert, wie eine Übersicht zeigt.

Neues Kosmetik-Studio: Noch ziemlich neu ist das Kosmetik-Studio „Bi Studios“ in der Rathausstraße 2. Zuvor befand sich dort der Blumenladen „Flora“, anschließend stand das Ladengeschäft in diesem Jahr für mehrere Monate leer. Am 15. September hat dann das Studio eröffnet, in dem es rund um das Aufhübschen von Fingernägeln und Wimpern geht.

Reisebüro und Pop-up-Atelier: Über Monate hinweg stand die mehr als 100 Quadratmeter große Ladenfläche am Ceka-Brunnen leer. Darin befand sich einst das Reisebüro Reinecke, das in kleinere Räume an der

Ecke Steinweg/Bodemannstraße umgezogen ist. In das alte Ladengeschäft zieht die Gifhorner Künstlerin Brigitta Below mit ihrem Pop-up-Atelier inklusive Ladenzeile. Geplant ist die Eröffnung für den 15. November. Im Angebot sein sollen Karten, Hefte mit Fotos und Text, Kalender, Ringblöcke und Taschen.

Der Mühlenladen: Unweit des neuen Kosmetik-Studios befindet sich der Mühlenladen. Genauer gesagt im Steinweg 42, und das seit Mitte Juli. Angeboten werden dort allerlei Produkte von regionalen Erzeugern, zum Beispiel Mehl, Chips und Naturkosmetik. Vor der Sanierung des Gebäudes befand sich an entsprechender Stelle ein Schuh-Outlet.

Neues asiatisches Restaurant: Im Frühsommer wurde das Restaurant „China-Perle“ im Steinweg 33 eröffnet. Im Grunde handelt es sich um einen Umzug, denn in den alten Räumen des Restaurants nahe dem Markt-



Das Kosmetik-Studio „Bi Studios“ ist neu in Gifhorn – auch der Mühlenladen im Hintergrund hat erst in diesem Jahr eröffnet. FOTO: SEBASTIAN PREUß

platz hat nun das Stadtmagazin Kurt sein Quartier aufgeschlagen. In dem jetzigen Gebäude der „China-Perle“ war einst die Traditionsstätte „Ratsschenke“, die bereits 2015 geschlossen wurde. Daraufhin wurden Teile des Gebäudes als Massagepraxis genutzt.

Vergrößerung von Tedi: Die Filiale des Nonfood-Discounters Tedi an der Herzog-Franz-Straße war ab April für einige Zeit geschlossen. Allerdings nicht wegen eines Umzugs, sondern wegen einer Vergrößerung von 450 auf 900 Quadratmeter inklusive Umbau. Dafür übernahm das Unternehmen die benachbarten Räume der ehemaligen Kik-Modelfiliale, die es bereits seit September 2024 nicht mehr gibt.

Wechsel im Schuhgeschäft: Einen beinahe nahtlosen Übergang gab es im Februar am Steinweg. Rund 55 Jahre lang hatte dort das Schuhhaus Galipp sein Geschäft, das zum Ende des vergangenen Jahres für immer schloss – die Inhaber fanden keinen Nachfolger. Die Räume übernommen hat schließlich das Schuhhaus Eggers. Vor der Eröffnung stand allerdings erst noch ein größerer Umbau an.

In diesem Jahr hinzugekommene Leerstände: Ein noch sehr

junger Leerstand befindet sich im Steinweg 47. Dort hatte die Krankenkasse DAK bis Mitte Oktober einen Standort. Ein Umzug war nicht vorgesehen, nach Angabe der Krankenkasse sei der persönliche Kundenkontakt deutlich zurückgegangen, sodass ein Weiterbetrieb in Gifhorn nicht wirtschaftlich gewesen wäre.

Im Juni hat die Filiale des Nonfood-Discounters Mäc-Geiz in der Gifhorner Fußgängerzone geschlossen. Die Ladenfläche wird seitdem zur Vermietung angeboten. Mäc-Geiz war ab 2006 in Gifhorn, 2010 drohte schon einmal eine Filialschließung.

Geschlossen hat zum vergangenen Jahreswechsel auch das Fotoatelier Winter im Steinweg 53 – dort hat es sich seit 1970 befunden. Inhaberin Ingrid Pasemann ging in den Ruhestand, eine Nachfolge gab es nicht. Die Ladenfläche steht nach wie vor leer.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: Ihr verlässlicher Partner in bewegten Zeiten

Vertrauen, Erfahrung, Höchstpreise – beim Traditionspartner in Braunschweig.

Aktueller Goldkurs: : 3.462,17 EUR/Ounce

November 2025

Braunschweig. Der Goldmarkt bleibt auch in dieser Woche in Bewegung. Nach den starken Schwankungen der vergangenen Tage zeigt sich, dass die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig mit ihrer Empfehlung aus der Vorwoche richtig lag: Wer frühzeitig verkauft hat, konnte von den hohen Preisen profitieren, bevor der Kurs in der Folge deutlich nachgab. Gerade in solchen Phasen suchen viele Anleger nach Orientierung und einem verlässlichen Gegenüber. **Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig steht für klare Abläufe, offene Kommunikation und partnerschaftliches Handeln.** Jede Bewertung erfolgt nachvollziehbar und mit dem Anspruch, Entscheidungen auf einer soliden Grundlage zu ermöglichen – sachlich, transparent und in ruhiger Atmosphäre

Vom Seegang zur Klarheit

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig vergleicht die aktuelle Lage mit einem unruhigen „Seegang“ am Goldmarkt. Nach Monaten rasanter Anstiege hat sich der Kursverlauf beruhigt, aber die Richtung bleibt unsicher.

Höhere Realzinsen, ein stärkerer US-Dollar und eine kurzfristig nachlassende Nachfrage aus Asien haben den Preis zuletzt unter Druck gesetzt. Gleichzeitig bleiben die Aktienmärkte stabil, was die klassische „Flucht in den sicheren Hafen“ etwas abschwächt.

Für Anleger bedeutet das: **Die Phase der schnellen Kursgewinne ist vorerst vorbei.** Jetzt zählt eine klare Analyse und eine fundierte Entscheidung – genau hier setzt die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig an.

Jetzt handeln, bevor die nächste Welle kommt

Auch wenn der Goldpreis zuletzt gesunken ist, bleibt das aktuelle



Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 16 Uhr für Sie da!

Kursniveau attraktiv. Viele Experten rechnen damit, dass die Zinsen länger hoch bleiben, was die Aufwärtsdynamik beim Gold weiter bremsen dürfte.

Wer also bisher gezögert hat, sollte jetzt prüfen, ob der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen ist. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig empfiehlt, **die aktuelle Ruhephase zu nutzen**, um Bestände sachlich bewerten zu lassen. So können Eigentümer entscheiden, ob sie Gewinne realisieren oder auf einen späteren Zeitpunkt warten möchten – mit klaren Fakten statt Bauchgefühl.

Klare Abläufe mit klarem Werteverständnis

Gerade wenn Märkte schwanken,

ist Verlässlichkeit wichtiger als große Worte.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig steht seit über einem Jahrzehnt für seriöse Kaufmannskunst: nachvollziehbare

Verfahren, transparente Bewertungen und faire Konditionen. Jedes Schmuckstück, jeder Barren wird bei der niedersächsischen Goldbörse Braunschweig mit modernster Röntgenfluoreszenz-Technologie (XRF) analysiert. Kunden erfahren Schritt für Schritt, wie sich Gewicht und Feingehalt zusammensetzen. Das schafft Vertrauen und gibt Sicherheit – die Grundlage jeder guten Entscheidung. Die enge **Kooperation mit Heimerle + Meule**, einem der ältesten deutschen und größten Edelmetallunternehmen

Europas, garantiert zusätzlich geprüfte Qualität, verlässliche Abläufe und höchste Präzision bei der Verarbeitung.

Gold als Erbschaften – Werte erkennen, Chancen nutzen

In vielen Haushalten schlummern ungenutzte Werte: Schmuck, Münzen oder Zahngold, die über Jahre aufbewahrt wurden, ohne ihren tatsächlichen Wert zu kennen. Gerade jetzt, wo der Markt noch auf hohem Niveau notiert, lohnt sich eine professionelle Bewertung.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig bietet Erben und Nachlassverwaltern fachkundige Unterstützung – diskret, transparent und mit viel Erfahrung.

„Edelmetalle, die ungenutzt lie-

gen, sind gebundenes Kapital“, erklärt Geschäftsführer N. Granholm: „Durch den Verkauf können sie dem Wirtschaftskreislauf wieder zugeführt werden – und unseren Kunden eröffnen sich neue Möglichkeiten.“

So wird aus Schmuck, der in Schubladen schlummert, finanzielle Freiheit: für Investitionen, Reisen oder einfach ein gutes Gefühl der Sicherheit.

Sicherheit durch Kompetenz und Nähe

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig kombiniert Verlässlichkeit mit moderner Technologie. Seit über zehn Jahren zählt das Unternehmen zu den führenden Edelmetallhändlern Norddeutschlands – bekannt für **faire Konditionen, seriöse Beratung und transparente Abläufe.**

Während große Ketten oft mit hohen Fixkosten und unpersönlichen Strukturen arbeiten, setzt die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig auf Effizienz, individuelle Betreuung und nachvollziehbare Preisgestaltung. Das ermöglicht **Höchstpreise direkt an die Kunden weiterzugeben** – schnell, ehrlich und ohne Umwege.

Fazit: Jetzt ist immer noch der richtige Moment

Die Goldmärkte zeigen: Auch starke Trends können kippen. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig hatte frühzeitig vor einer möglichen Korrektur gewarnt – und der Markt hat diese Einschätzung bestätigt. Wer jetzt handelt, sichert sich nicht nur attraktive Preise, sondern auch das gute Gefühl, rechtzeitig entschieden zu haben.

Lassen Sie sich von Experten beraten und profitieren Sie von der Sicherheit einer professionellen, nachvollziehbaren Bewertung – für Sie, Ihre Familie und Ihre Zukunft.

Niedersächsische

GOLD
BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

Anzeige

**NIEDERSÄCHSISCHE
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG**
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

**Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.**

**DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE
KAUFT**

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.